**Vorhabensart 6.4.1: Diversifizierungskonzept**

**Hinweis:**

Dieses Formblatt gibt die inhaltlichen Mindestvoraussetzungen für das Diversifizierungskonzept vor. Es ist alternativ von jenen Förderungswerbern zu verwenden, die nicht das *„Betriebskonzept Diversifizierung“* (LK-Tool) vorlegen.

Das LK-Tool „Betriebskonzept Diversifizierung“ wird im Zuge einer LK-Beratung gemeinsam mit dem Berater erstellt. Im Beilagenband Beilagen zur Sonderrichtlinie „LE-Projektförderungen“ zur Sonderrichtlinie LE-Projektförderungen werden unter Punkt 6.1 Anleitung zur Erstellung eines Betriebskonzepts, 6.2 Unterlagen zur Erstellung eines Betriebskonzepts und 6.3 Betriebskonzept Tabellen die nötigen Unterlagen für die Selbsterstellung des Betriebskonzepts Diversifizierung zur Verfügung gestellt.

**Darstellung der Ausgangssituation des Betriebes (SRL 17.4.4 1. Anstrich)**

**Darstellung der Ziele und geplanten Aktivitäten für das Vorhaben (SRL 17.4.4 2. Anstrich)**

Beschreibung welche Ziele (betrieblich, überbetrieblich) mit dem Vorhaben erreicht werden sollen:

Beschreibung welche Aktivitäten für das Vorhaben geplant sind:

Vorlage einer detaillierten Kostenaufstellung für die geplanten Aktivitäten:

Zeitplan, mit Darstellung der geplanten Arbeitsschritte und Zwischenergebnisse:

Auflistung der erforderlichen behördlichen Genehmigungen:

**Darstellung der positiven Wirtschaftlichkeit und Finanzierbarkeit des Vorhabens (SRL 17.4.4 3. Anstrich)3)**

Vorlage einer Wirtschaftlichkeitsberechnung des Vorhabens und einer betriebswirtschaftlichen Berechnung der Auswirkungen auf den gesamten Betrieb (Betriebseinkommen, Arbeitskräftebedarf)*:*

3) Handelt es sich beim Förderungswerber um eine Gemeinschaft, kann die betriebswirtschaftliche Berechnung der Auswirkungen auf den einzelnen Betrieb entfallen.

**Spezielle Beschreibung des Vorhabens in Hinblick auf das Auswahlverfahren**

Darstellung der regionalwirtschaftlichen Bedeutung des Vorhabens:

Innovationsgrad des Vorhabens:

Grad der Neuheit des Vorhabens (neuer Betriebszweig, Sanierung/Erweiterung/Verbesserung eines bestehenden Betriebszweigs):

Berufliche Zusatzqualifikationen:

Energieeffizienz/positive Klimaauswirkung (z.B. Berücksichtigung von nachwachsenden Rohstoffen, Erneuerbare Energien, etc.):

Bauweise (Neubau, Umbau, etc.):

Barrierefreiheit (Werden Aspekte der Barrierefreiheit berücksichtigt?):

Nehmen Sie im Bereich des zur Förderung beantragten Vorhabens an einem QS-System teil?

**Beilagen zum Diversifizierungskonzept 6.4.1**

Folgende Dokumente sind beizulegen:

Nachweis beruflicher Zusatzqualifikationen, sofern vorhanden  liegt bei  wird nachgereicht

Nachweis für Qualitätssicherheitssystem (QS-System) sofern

eine Teilnahme gegeben ist  liegt bei  wird nachgereicht